

Oberstufenteam der IGS Lengede besucht Deutsche-Schulpreis-Schule:

# Fahrt zur Max-Brauer-Schule brachte viele Anregungen

**Lengede.** Zum kommenden Schuljahr wird die IGS Lengede ihren ersten Oberstufenjahrgang haben. Aktuell liegen bereits mehr als 70 Anmeldungen vor, darunter zahlreiche Anmeldungen von Schülern anderer Schulen aus Vechelde, Ilsede und Söhle. „Es sind nur noch wenige Plätze vorhanden. Interessenten sollten sich schnellstmöglich anmelden“, so Dr. Jan-



**Das Oberstufenteam arbeitete am Elbufer bis in die Nacht an den profilleitenden Semesterthemen.**

Peter Braun, Leiter der IGS Lengede. Vom Landkreis Peine wurde für die gymnasiale Oberstufe lediglich eine Dreizügigkeit beantragt, so dass Schüler, die sich zu spät anmelden, ggf. abgelehnt werden müssen.

Am vergangenen Freitag besuchten Schulleitung und Oberstufenlehrkräfte die mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnete Max-Brauer-Schule in Hamburg. Die Max-Brauer-Schule hat im Auftrag der Kultusministerkonferenz und mit Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler der Universität Hamburg als KMK-Modellversuchsschule eine neue Oberstufenkonzeption entwickelt. „An diese Konzeption der sogenannten Profiloberstufe orientieren wir uns“, so Kathrin Böke, Leiterin der Lengeder

Oberstufe. Hans Knobel, Direktorstellvertreter, ergänzt: „Es war bei den Planungen bereits hilfreich, die wissenschaftlichen Studien zur Profiloberstufe, Erfahrungsberichte von Schülern und konzeptionelle Darstellungen zu lesen. Diese ersetzen jedoch nicht das Gespräch mit den Lehrkräften und der Schulleitung vor Ort“. Die neun Lehrer der IGS Lengede führten jedoch nicht nur Gespräche, sondern erhielten die Möglichkeit über einen halben Tag im Oberstufenunterricht zu hospitieren.

Angereist waren die Lengeder bereits am frühen Morgen des Vortages. Man mietete sich in einem Tagungshaus mit Blick auf die Elbe ein und arbeitete die Profile aus. Kerstin Jasper, Didaktische Leiterin, erläuterte:

„Zentrale Elemente einer Profiloberstufe sind – neben dem klassischen Oberstufenunterricht – die Bearbeitung fächerübergreifender Fragestellungen sowie die Arbeit an interdisziplinären Projekten. Hier arbeiteten wir aus den zahlreichen Lehrplänen und Kerncurricula Elemente heraus, die sich zur gemeinsamen Bearbeitung eignen und Synergieeffekte ermöglichen. Am Ende der Tagung standen für jedes der fünf Profile jeweils vier übergreifende Semesterthemen sowie Hinweise, welches Fach welchen Beitrag dazu leistet“.

Mitte Mai wird das Oberstufenteam die ebenfalls mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnete IGS Franzisches Feld in Braunschweig besuchen. Sie hat bereits vor einigen Jahren das Konzept der Profiloberstufe auf Niedersachsen adaptiert.

Braun zufolge muss man nicht immer alles neu erfinden, sinnvoller sei es, auf Best-Practice-Beispiele, auf Erfahrungen und auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen. So verfährt die Schule seit ihrer Gründung im Jahre 2010. Und mit einem Augenzwinkern fügt er hinzu: „Unser Anspruch ist es, die woanders gewonnenen Erkenntnisse nicht nur auf die regionale Situation anzupassen, sondern die Konzepte noch einen Tick zu verbessern und in der praktischen Umsetzung noch ein bisschen wirkungsvoller zu sein.“

*Jan-Peter Braun*

ren  
erheit!

t, wann dann?

Vereinbaren  
Sie einen Termin  
unter  
05171 / 44-0!

en Weg frei.

ksbank Peine